

Medienmitteilung, Zürich, 12. November 2020

**Finance and the Green Transition – Das Swiss Finance Institute thematisiert an Jahrestagung die Rolle der Finanzindustrie auf dem Weg in eine kohlenstoffarme Wirtschaft.**

**Im Pariser Abkommen von 2015 hat sich die internationale Gemeinschaft darauf verständigt, den Anstieg der globalen Erwärmung bis im Jahr 2100 auf zwei Grad Celsius zu begrenzen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss die Gesellschaft als Ganzes ihre Denk- und Handlungsweise grundsätzlich überdenken. Für die Finanzindustrie wiederum ist die Transformation in eine kohlenstoffarme Wirtschaft eine grosse Chance, ihren Beitrag zu leisten und zu beweisen, dass auch sie die Zeichen der Zeit erkannt hat. Am diesjährigen Jahrestreffen des Swiss Finance Institute haben vor diesem Hintergrund führende Entscheidungsträger aus der Bankenwelt die Rolle der Finanzindustrie beim Übergang in eine kohlenstoffarme Wirtschaft mit arrivierten Persönlichkeiten aus den Finanzwissenschaften erörtert und diskutiert.**

Zürich, 12. November 2020 – Die Referenten an der diesjährigen Jahrestagung des Swiss Finance Institute liessen keine Zweifel an der Notwendigkeit, den Wandel in eine kohlenstoffarme Wirtschaft mit gemeinsamen Kräften anzugehen und wo immer möglich zu beschleunigen. Sie unterstrichen dabei einerseits die Rolle der Finanzindustrie, die Bankkunden im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit bereits heute eine Vielzahl von ESG-konformen Finanzprodukten anbietet und diese entlang neuer Regulatorien ausgestaltet, obwohl sich einheitliche Standards und Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit nachhaltigen Finanzprodukten in der Schweiz erst langsam etablieren. Zum anderen wurde darauf hingewiesen, dass Finanzinstitute bereits heute sehr sorgsam und mit Bedacht Unternehmen oder Industrien finanzieren, die dem Klima abträglich sind.

Im Kreis der teilnehmenden Bankenvertreter, darunter Urs Rohner, seines Zeichens Verwaltungsratspräsident der Credit Suisse, Patrick Odier, Seniorpartner der Genfer Privatbank Lombard Odier, sowie Dr. Romeo Cerutti, General Counsel der Credit Suisse und Chairmen des SFI Foundation Board, herrschte grosse Einigkeit in Bezug auf bestehende Hürden und Herausforderungen, die auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen Finanzwirtschaft noch zu bewältigen sind. Thematisiert wurde u.a. die Rolle der Europäischen Union (EU), welche bereits zahlreiche Gesetzesvorlagen zu nachhaltigen Finanzen definiert und grösstenteils bereits implementiert hat. Die technische Expertengruppe (TEG) hat in der sogenannten Taxonomie überdies auf mehreren 100 Seiten dargelegt, welche wirtschaftlichen Tätigkeiten das Prädikat «umweltfreundlich» verdienen. Dieses vielzitierte Kompendium bildet die Basis für die Definition von grünen Finanzprodukten, die ihrer Bezeichnung gerecht werden. Damit einher geht eine umfangreiche Informationspflicht, die auch für viele Schweizer Finanzdienstleister relevant sein wird.

Auch in der Welt der Finanzwissenschaften, prominent vertreten durch Professor George Serafeim von der Harvard Business School, wird die Transformation hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft angemahnt und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass sich die

globalen Umwelt- und Klimaprobleme über die nächsten Jahren auch bei einer deutlichen Kurskorrektur weiter verschärfen werden, was ein entsprechendes Umdenken aller Akteure auf breiter Front umso dringlicher erscheinen lässt.

Die Jahrestagung des Swiss Finance Institute fand aufgrund der aktuellen Corona-Situation in einem virtuellen Rahmen statt, wurde aber dennoch überaus zahlreich mittels Livestream mitverfolgt. Prof. François Degeorge, Managing Director des SFI dazu: "Einmal mehr hat sich gezeigt, dass die Bedeutung des SFI ungebrochen ist und wir – selbst unter diesen außergewöhnlichen Umständen – ein grosses Publikum aus Wissenschaft und Industrie erreichen. Dass SFI zu einem integralen Bestandteil des Schweizer Finanzplatzes geworden ist, stimmt mich stolz und zuversichtlich. "

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus P.H. Bürgi

Chief Financial and Operating Officer 0442543095 | [markus.buergi@sfi.ch](mailto:markus.buergi@sfi.ch)

**Swiss Finance Institute**

Das Swiss Finance Institute (SFI) ist das nationale Kompetenzzentrum für Grundlagenforschung, Doktorandenausbildung, Wissensaustausch und Weiterbildung im Bank- und Finanzwesen. Die Mission des SFI ist es, Wissenskapital für den Schweizer Finanzmarkt zu schaffen. Das 2006 als eine öffentlich- private Partnerschaft gegründete SFI entstand aus einer gemeinsamen Initiative des Schweizer Finanzsektors, führender Schweizer Universitäten und der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Weitere Informationen über das Swiss Finance Institute finden Sie unter [www.swissfinanceinstitute.ch](http://www.swissfinanceinstitute.ch).